

VAR-Kritik schlägt hohe Wellen: St. Pauli muss nach vorne schauen!

Nach der umstrittenen VAR-Entscheidung gegen FC St. Pauli fordert der Artikel zur Fokussierung auf die eigenen Stärken auf.

Borussia Dortmund, Deutschland - Am Freitagabend sorgte eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung in der Partie zwischen Borussia Dortmund und dem FC St. Pauli für Aufregung. Ein vermeintliches Tor von Morgan Guilavogui wurde vom Video Assistant Referee (VAR) wegen Abseits zurückgenommen, was nach der 1:2-Niederlage bei den Hamburgern auf heftige Kritik stieß. Die Diskussion über die VAR-Entscheidung dominierte die Gespräche, während Trainer und Spieler betonten, sich auf die Dinge zu konzentrieren, die sie beeinflussen können.

Experten raten dem FC St. Pauli, sich nicht in die Opferrolle zu begeben, sondern die eigene Leistung zu verbessern und auf die eigenen Stärken zu setzen. Trotz des verständlichen Frusts über die Schiedsrichterentscheidung wird dazu aufgerufen, die Energie aus dieser Situation positiv zu nutzen. „Jetzt erst recht!“ könnte das Motto sein, um sich auf zukünftige Herausforderungen zu fokussieren, ohne sich von äußeren Faktoren ablenken zu lassen, **wie www.shz.de berichtet.**

Details

Ort	Borussia Dortmund, Deutschland
------------	--------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de